

PRESSEMITTEILUNG

07.06.2016

Gemeinsame Pressemitteilung der LAG Soziokultur Thüringen e.V., des Thüringer Theaterverbandes e.V. und der LAG Spiel und Theater in Thüringen e.V.

Kulturarbeit braucht Qualifizierung

Weiterbildungsprogramm für Thüringer Kulturakteure vorgestellt. Erstmals im Verbund dreier kultureller Fachverbände

Im Rahmen eines Sommerempfangs stellten am Montag (6. Juni) in Erfurt drei kulturelle Fachverbände ihr gemeinsames Weiterbildungsprogramm für thüringische Kulturakteure vor. Hierfür haben sich die LAG Soziokultur Thüringen, der Thüringer Theaterverband sowie die LAG Spiel und Theater in Thüringen zum Weiterbildungsverbund „KULTUR BILDET WEITER:“ zusammengeschlossen. Neben Bildungsministerin Birgit Klaubert und Kulturminister Benjamin-Immanuel Hoff war auch der Präsident der Bundeszentrale für Politische Bildung, Thomas Krüger, eingeladen. Über 60 Kulturmacher sowie Vertreter aus Politik und Verwaltung aus ganz Thüringen sahen ein unterhaltsames bildungs-kulturelles Programm.

Im seinem Impulsvortrag betonte **Thomas Krüger**, dass die oft ehrenamtlichen Akteure der freien Kulturszene inzwischen nicht mehr nur „kulturvermittelnd“ tätig seien, sie müssten auch permanent neue Formate hervorbringen und neue Qualitätskriterien erfüllen: „Sie leiten als Non-Profit-Manager kleine Betriebe, die professionell agieren müssen. Eine Qualifizierung durch Experten ist deshalb umso wichtiger“, so Krüger.

Für **Benjamin-Immanuel Hoff** ist Weiterbildung jedoch nicht nur eine Frage der Professionalisierung. Gerade weil die Akteure der freien Kulturarbeit permanent an der „Schnittstelle zur Selbstausbeutung“ agierten, seien Weiterbildungen auch Freiräume, um gemeinsam mit anderen neue Fragestellungen und Ideen zu entwickeln und um auch „etwas für sich zu tun“, so Hoff in der anschließenden Diskussion, die vom Journalisten Michael Plote moderiert wurde.

Die Thüringer Bildungsministerin **Birgit Klaubert** betonte, dass durch Weiterbildungen aktuelle gesellschaftliche Themen bewusst aufgenommen und für die Kulturarbeit aufbereitet werden könnten. So war sie sehr erfreut, dass das Thema Interkultur als „das große Thema in der zukünftigen Gesellschaft“ in das Seminarprogramm aufgenommen worden ist.

Wie sattelfest das Publikum in kulturellen Fachfragen tatsächlich ist, zeigte sich im Anschluss an die Fachdiskussion. In einem Quiz mit Fragen zu



LAG Soziokultur Thüringen e.V.
Michaelisstraße 34 | 99084 Erfurt
Tel. 0361 7802140 | Fax: 0361 6578528

.....
info@soziokultur-thueringen.de
www.soziokultur-thueringen.de

.....
LAG Soziokultur Thüringen e.V.
IBAN DE87 8205 1000 0301 0137 21
BIC HELADEF1WEM

.....
Amtsgericht: Erfurt VR 162596
Steuernummer: 151/141/11659

Themen des Weiterbildungsprogramms wurde nur eine der fünf Fragen richtig beantwortet. Die Moderatorin Anne Martin verteilte daraufhin fleißig Weiterbildungsprogramme an das Publikum.

Auch musikalisch hatte der Sommerempfang einiges zu bieten: Gerade aus der Ukraine zurückgekehrt, sorgten Sveta Kundish, Alan Bern und Johannes Paul Gräßer von der Other Music Akademie Weimar mit ihren beschwingten jiddischen Liedern für Begeisterung im Publikum. Im Anschluss gab es die Möglichkeit, sich bei einem Imbiss im wunderschönen Wigbertihof weiter auszutauschen.

Der Weiterbildungsverbund „KULTUR BILDET WEITER:“

Kulturarbeit braucht qualifizierte Akteure und Engagierte. Bedarfsgerechte Weiterbildung und fachliche Beratung der freien Szene sind Kernaufgaben der kulturellen Fachverbände. Gemeinsam haben die LAG Soziokultur Thüringen, der Thüringer Theaterverband und die LAG Spiel und Theater in Thüringen den Verbund KULTUR BILDET WEITER: gegründet. Damit können zukünftig die Weiterbildungsangebote für Vereine und freie Kulturakteure besser aufeinander abgestimmt und bedarfsgerechter gestaltet werden.

Das Weiterbildungsprogramm (Wintersemester 2016/2017)

Das erste gemeinsam gestaltete Weiterbildungsprogramm bietet im Wintersemester 2016/17 sechs Seminare und Workshops zur Praxis der Kulturarbeit. Mit dabei sind thematische „Dauerbrenner“ zum Veranstaltungsrecht, zu Finanzen und Steuerrecht oder zur Veranstaltungssicherheit. Mit dem Workshop „Interkulturelle Kompetenz in der Kulturarbeit“ reagiert der Verbund auf den gestiegenen Bedarf in diesem Bereich. Gerade in ehrenamtlich geführten Kulturvereinen spielt die Motivation der Engagierten und das Bewahren von Wissen über einen längeren Zeitraum hinweg eine wichtige Rolle. In zwei Seminaren werden hierzu grundlegende Methoden und Praxis-Tipps vermittelt.

Das Weiterbildungsprogramm wird unterstützt durch die Thüringer Staatskanzlei. Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.soziokultur-thueringen.de

*Liebe Medienvertreterinnen und -vertreter,
wir freuen uns über eine Veröffentlichung in Ihrem Medium.*

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung:

Thomas Putz, putz@soziokultur-thueringen.de,

Tel. 0361 7525872, Mobil: 0173 6602773